

Spenge

Neuorganisation der Buchhaltung

[24.02.2014] Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) unterstützt die Stadt Spenge bei der Umorganisation ihrer Buchhaltung.

In den Wirtschaftsbetrieben (WBS) in Spenge, welche die Bereiche Stadtentwässerung, Stadtentwicklung sowie Infrastruktur (Straßen und Bauhof) beinhalten, wurde die Buchhaltung bislang von Mitarbeiter der Stadtwerke Herford mithilfe von SAP-Modulen im kaufmännischen Rechnungswesenstil vorgenommen. Nachdem bei der Stadt Spenge das neue Kommunale Finanzwesen (NKF) eingeführt worden war, konnten auch beim eigenen Personal die erforderlichen buchhalterischen Fachkenntnisse ausgebaut werden. Aus diesem Grund wurde der Entschluss gefasst, das Führen des Rechnungswesens der Wirtschaftsbetriebe wieder direkt in der Kernverwaltung anzusiedeln. Seit Januar läuft das Rechnungswesen der WBS nun wieder innerhalb der Finanzbuchhaltung KIRP bei der Stadtverwaltung. Bei der Umstellung wurde die Kommune vom Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) unterstützt. Zusätzlich wurden nach Angaben des IT-Dienstleisters Schnittstellen und Anbindungen zum Finanz-Workflow, zur LOGA-Personalabrechnung sowie zur Archivierung eingerichtet. Das erklärte Ziel, zum 1. Januar 2014 produktiv zu gehen, sei zur Zufriedenheit aller Beteiligten erreicht worden. Nach Fertigstellung des Jahresabschlusses 2013 ist als weiterer Meilenstein geplant, die Überführung der Anlagenbuchhaltungsdaten durchzuführen.

(cs)

Stichwörter: Finanzwesen, Spenge, KIRP